



Auswerteanwendung

GESTRA TRAP*test* VKP portal

Version 1.4.

Inhalt

Vorwort	4
Kompatibilität	4
Registrierung und Einrichtung der WEB-Anwendung TRAP ^{test} VKP portal	4
Hinweis	4
Benutzerverwaltung	5
Kennwort zurücksetzen	5
Erste Schritte	6
Einstellungen der Einheiten in der WEB-Anwendung	6
Einstellung der Einheiten in der VKP 42 portal App	6
Sprache des Datensammlers (VKPN) einstellen	6
Einstellung am Datensammler (VKPN) für die Datenübertragung	6
Datenübertragung Bluetooth zur COM-BOX	6
Übersicht Prüfungen	7
Normalprüfung - Geplante Prüfungen	7
Schnellprüfung	7
Betriebe - Aufbau	8
Allgemeine hierarchische Anordnung	8
Resultierende räumliche Anordnung Betrieb „z Sample“	8
Tabellarische Anordnung Betrieb „z Sample“	9
Übersicht WEB-Anwendung TRAP ^{test} VKP portal	10
Übersicht aller Betriebe - Datenbearbeitung	11
Betriebe anlegen	11
Betriebe bearbeiten	11
Definition der RFID Kennung eines Betriebes	11
Betrieb löschen	12
Dokumente dem Betrieb zuordnen	12
Prüfobjekte mit Excel® Download sichern	13
Excel® Datei für den Excel® Upload erstellen	13
Prüfobjekt mit Excel® Upload einpflegen	13
Gesamte Datenbank importieren / sichern	13
Betrieb (z.B. z.Sample) - Datenbearbeitung	14
Ansicht einstellen - Filter setzen	14
Auswählbare Filter	14
Spaltenüberschrift mit auf- und absteigender Sortierfunktion	14
Anzahl der angezeigten Prüfobjekte in der Ansicht	14
Ansicht wechseln - weitere Prüfobjekte anzeigen	14
Symbol, Button	15
Prüfobjekte anlegen	15
Prüfobjekte ändern – Detailansicht	15
Prüfobjekte – Laufweg festlegen – Reihenfolge ändern	15
Prüfobjekt markieren	16
Gesamte Spalte markieren	16
Statusanzeige	16
Zur Prüfung auswählen	16
Vorauswahl zurücksetzen	16

Inhalt

Prüfer:innen zuweisen und löschen	16
Ansicht der Prüfergebnisse eines Prüfobjektes	17
Report.....	17
Berechnung der Dampfverluste durchführen	17
Prüfergebnisse anzeigen	17
Übersichtsdarstellung.....	17
Prüfaufträge planen – Detailansicht.....	17
Prüfobjekte in der WEB-Anwendung verwalten	18
Prüfobjekt anlegen	18
Prüfobjekte bearbeiten	19
Prüfobjekt kopieren	19
Prüfobjekt austauschen.....	19
Prüfobjekt ändern.....	19
Prüfobjekt löschen.....	19
Neue Kondensatableitertypen hinzufügen	19
Über Excel®	20
Historie von Prüfobjekten.....	20
Datenübertragung zwischen der WEB-Anwendung und der VKP 42 portal App	21
Prüfobjekte exportieren - WEB-Anwendung -> VKP 42 portal App.....	21
Prüfobjekte importieren - WEB-Anwendung <- VKP 42 portal App	21
Prüfobjekte auf der VKP 42 portal App löschen	21
Prüfungen der Kondensatableiter mit der VKP 42 portal App durchführen.....	22
Normalprüfung - Prüfung durchführen.....	22
Prüfobjekt in der VKP 42 portal App anlegen.....	22
Prüfobjekt in der VKP 42 portal App ändern oder Prüfobjekt austauschen	22
Schnellprüfung.....	23
Zusatzdaten	24
Sonder-Betrieb „z Sample“	24
Verwendung von QR-Codes und NFC-Tags	24
Datensicherung.....	24
Extras.....	25
Hersteller	25
Suchmaske QR.....	25
Suchmaske NFC.....	25
Einstellungen	25
Prüfer	25
Sprache	25
Dokumente	25
Information zur Versionsnummer	25
Tabelle Auswertelogik.....	26
Abkürzungen.....	27
Prüfergebnisse und empfohlene Maßnahmen.....	27
Fehlerbehebung	29
Fehleridentifikation.....	29
Tabelle Fehler oder Störungen beheben.....	29

Vorwort

WEB-Anwendung zur Auswertung und Dokumentation von Kondensatableiterprüfungen mit dem GESTRA TRAPtest VKP portal System. In der WEB-Anwendung können Betriebe und Prüfobjekte angelegt werden. Angelegte Prüfobjekte sind bearbeitbar, kopierbar, tauschbar oder löscherbar. Die Messergebnisse der Prüfobjekte inklusive der Historie werden abgespeichert.

Gestaltungsmerkmale im Text

Zur leichteren Orientierung im Dokument, gelten die Gestaltungsmerkmale:

normaler Text

- Handlungsschritte
- Navigation Menüpunkte

In der Gebrauchsanweisung werden die folgenden Symbole verwendet.

Symbol	Bedeutung
	HINWEIS Diese Tipps enthalten zusätzliche Informationen, wie besondere Angaben zum wirtschaftlichen Gebrauch des Geräts.
	ACHTUNG Diese Hinweise enthalten wichtige Informationen zum sachgemäßen Gebrauch des Geräts.

Kompatibilität

Datensammler: VKPN 42 (Ex)

Daten: TRAPtest VKP portal, Version 1.4., Import von *.VKP(x) und *.XLSX Dateien

Registrierung und Einrichtung der WEB-Anwendung TRAPtest VKP portal

Bevor Sie die WEB-Anwendung nutzen können, müssen Sie sich im VKP42 Portal registrieren. Halten Sie die Seriennummern ihres Gerätes bereit. Diese finden Sie auf dem Koffer des Gerätes.

- Rufen Sie den Link www.gestra.com/resources/pages/product-registration auf.
- Wählen Sie die Fläche „VKP 42 portal / VKP 42 Ex portal“ an.
- Geben Sie Ihre E-Mailadresse ein.
- Geben Sie die Seriennummern der Komponenten ein.
- Schließen Sie die Registrierung ab.

Nach abgeschlossener Registrierung werden Sie innerhalb von 48h für das Portal freigeschaltet. Hierzu erhalten Sie eine Mail (Bitte prüfen Sie auch ihr Spam-Postfach) um ihr Passwort zu vergeben.

Das Passwort muss mindestens aus acht Zeichen bestehen und Groß- und Kleinbuchstaben, sowie Zahlen und Sonderzeichen beinhalten.

Nachdem Sie ihr Passwort ausgewählt haben können Sie die WEB-Anwendung nutzen:

- Geben Sie in dem Browser Ihrer Wahl folgende URL ein: <https://gestra.vkp-portal.de>
- Loggen Sie sich mit Ihrem Benutzerkonto ein.
- Verbinden Sie den Datensammler mit dem Internet.
- Führen Sie nach erfolgreicher Registrierung einen Datentransfer mit dem Datensammler durch, bevor Sie mit diesem in der Anlage arbeiten. Hierbei werden z.B. die Ableiterdatenbank heruntergeladen.



Hinweis

Bevor Sie mit der WEB-Anwendung arbeiten, nehmen Sie die Einstellungen im Datensammler vor:

- Stellen Sie die gewünschte Sprache ein.
 - Menüpunkt Extras/Sprachen
- Wählen Sie die Einheiten metrisch oder US-Einheiten aus.
 - Menüpunkt Extras/Einstellungen

Achtung

Die Umstellung der Einheiten wirkt sich auch auf bereits vorhandene Daten aus, Temperatur und Druck werden umgerechnet.

Benutzerverwaltung

Benutzerkontos sind über den Mandantenzugang anzulegen, zu ändern, zu löschen oder zu sperren. Jeder Benutzer, der mit der WEB-Anwendung arbeitet oder mit dem Datensammler Daten übertragen möchte, muss über eine gültige E-Mail-Adresse, sowie Internetzugriff verfügen und Zugriff darauf haben.

Um weitere Benutzer anzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

- Navigieren Sie zur Benutzerübersicht.
- Legen Sie ein neues Benutzerkonto an.
- Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein.
- Vergeben Sie ein Kennwort.



Hinweis

Das Kennwort muss vom Benutzer bei erstmaliger Anmeldung geändert werden. Die Benutzerdaten werden später benötigt um in der VKP 42 portal App die Datenübertragung zu autorisieren.

- Bestätigen Sie die Eingabe und schließen Sie den Vorgang ab.

Der Benutzer ist nun angemeldet und kann mit seinen Benutzerdaten auf die WEB-Anwendung zugreifen.



Hinweis

Die Anmeldedaten des Mandantenzugangs werden durch GESTRA eingerichtet und dem Kunden übermittelt. Nur über den Mandantenzugang ist es möglich neue Benutzer anzulegen.

Kennwort zurücksetzen

Um das Kennwort zurückzusetzen, öffnen Sie die Anmeldemaske und klicken Sie auf die Schaltfläche „Kennwort vergessen“.

- Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und bestätigen Sie die Eingabe.

Ihnen wird eine E-Mail mit einem Link zugesendet, mit dem Sie das Kennwort zurücksetzen können.

Wird keine E-Mail versendet, überprüfen Sie Ihre eingegebene E-Mail-Adresse oder wenden Sie sich an den technischen Support.

- Klicken Sie auf den Link in der E-Mail.
- Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an, mit der Sie in der WEB-Anwendung angemeldet sind und vergeben ein neues Kennwort.
- Bestätigen Sie das neue Kennwort und bestätigen Sie den Vorgang.
- Melden Sie sich in der Anmeldemaske mit dem neuen Kennwort an.

Erste Schritte

Einstellungen der Einheiten in der WEB-Anwendung

- Bevor Sie mit der WEB-Anwendung arbeiten, stellen Sie die gewünschten Einheiten ein und nehmen Sie weitere Anpassungsoptionen vor.
 - Menüpunkt Extras/Einstellungen

Achtung

Um Fehler zu vermeiden, müssen die gleichen Einstellungen der Einheiten in der **WEB-Anwendung** und in der VKP 42 portal App ausgewählt sein.

Einstellung der Einheiten in der VKP 42 portal App

- Um die VKP 42 portal App zu starten, tippen Sie auf das entsprechende Symbol auf dem Display des Datensammlers.
- Rechts oben ist eine Schaltfläche zum Öffnen von Untermenüs platziert.
- Um die Untermenüs zu öffnen tippen Sie auf die Schaltfläche.
 - Zum Wechseln der Einheiten tippen Sie auf den Eintrag „Einheiten: SI/IMP“.
 - Stellen Sie die Einheit ein.

Sprache des Datensammlers (VKPN) einstellen

- Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.
 - Tools/Settings/Language

Falls die ausgewählte Sprache in der VKP 42 portal App nicht verfügbar ist, wird Englisch verwendet.



Einstellung am Datensammler (VKPN) für die Datenübertragung

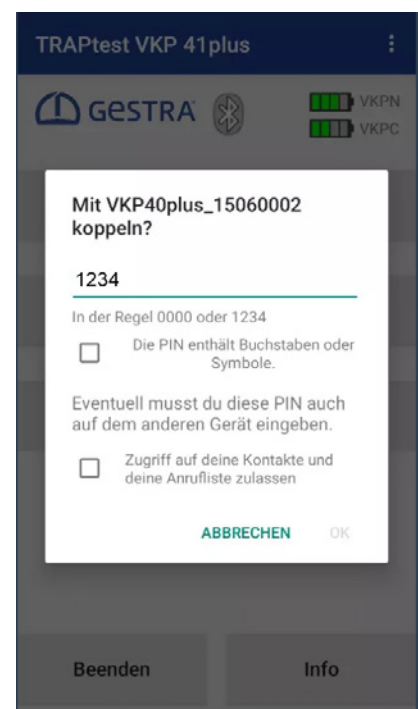
Datenübertragung über WLAN/Mobilfunk zur WEB-Anwendung

Um mit dem Datensammler eine Datenübertragung herzustellen, ist eine funktionierende Internetverbindung sowohl am Datensammler, als auch am Gerät auf dem die WEB-Anwendung geöffnet ist, erforderlich.

Ist dies erfolgt, kann über den Button „Datenübertragung“ die Synchronisation gestartet werden.

Datenübertragung Bluetooth zur COM-BOX

Sollte bei einer Bluetooth Kopplung ein Passwort abgefragt werden, so ist dies mit „1234“ einzugeben.



Übersicht Prüfungen

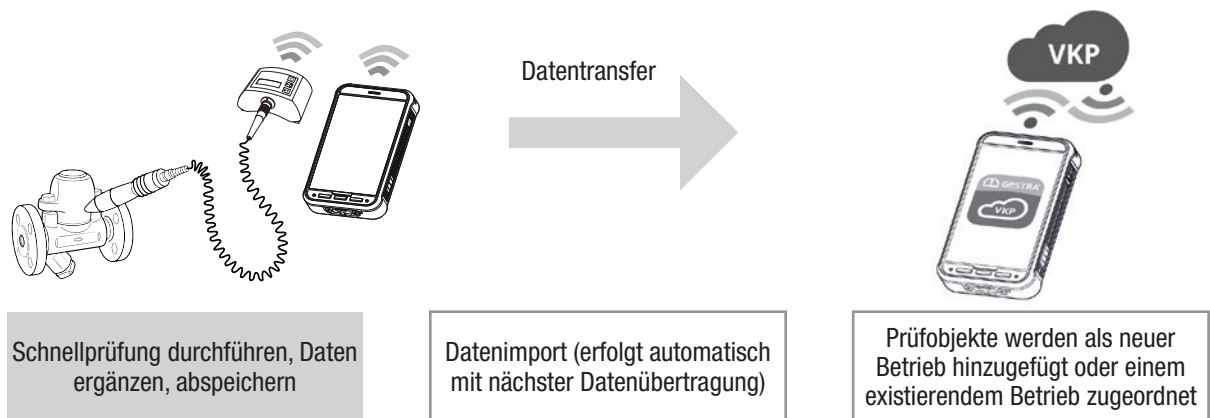
Es gibt zwei Möglichkeiten Prüfobjekte (Kondensatableiter) zu prüfen:

- **Normalprüfung**, vorbereitet in der WEB-Anwendung, organisiert mit detaillierten Prüfobjekten in einem Betrieb. Während der Prüfung sind Ergänzungen von Prüfobjekten sowie das Tauschen, Ändern oder Neuanlegen eines Prüfobjektes über die VKP 42 portal App möglich.
- **Schnellprüfung**, keine Vorbereitung in der WEB-Anwendung erforderlich. Sofern die Ergebnisse der Schnellprüfung gespeichert und an die WEB-Anwendung übertragen werden sollen, wird nach der Messung am Datensammler ein Prüfobjekt angelegt und zu einem existierenden oder neu erstelltem Betrieb zugeordnet. Diese Vorgehensweise eignet sich, wenn eine Anlage erstmalig gemessen wird. Es kann in einem Arbeitsgang eine Messung durchgeführt und das Prüfobjekt angelegt werden.

Normalprüfung - Geplante Prüfungen



Schnellprüfung



Hinweis

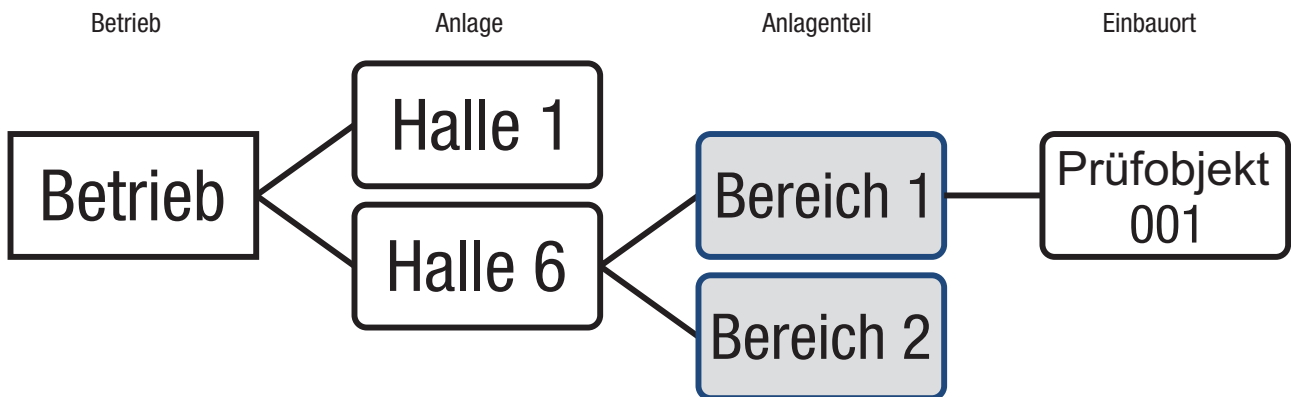
Bei der Schnellprüfung kann ein Prüfobjekt (Kondensatableiter) sofort geprüft werden. Die Prüfergebnisse werden auf die WEB-Anwendung übertragen und die Daten stehen zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung.

Betriebe - Aufbau

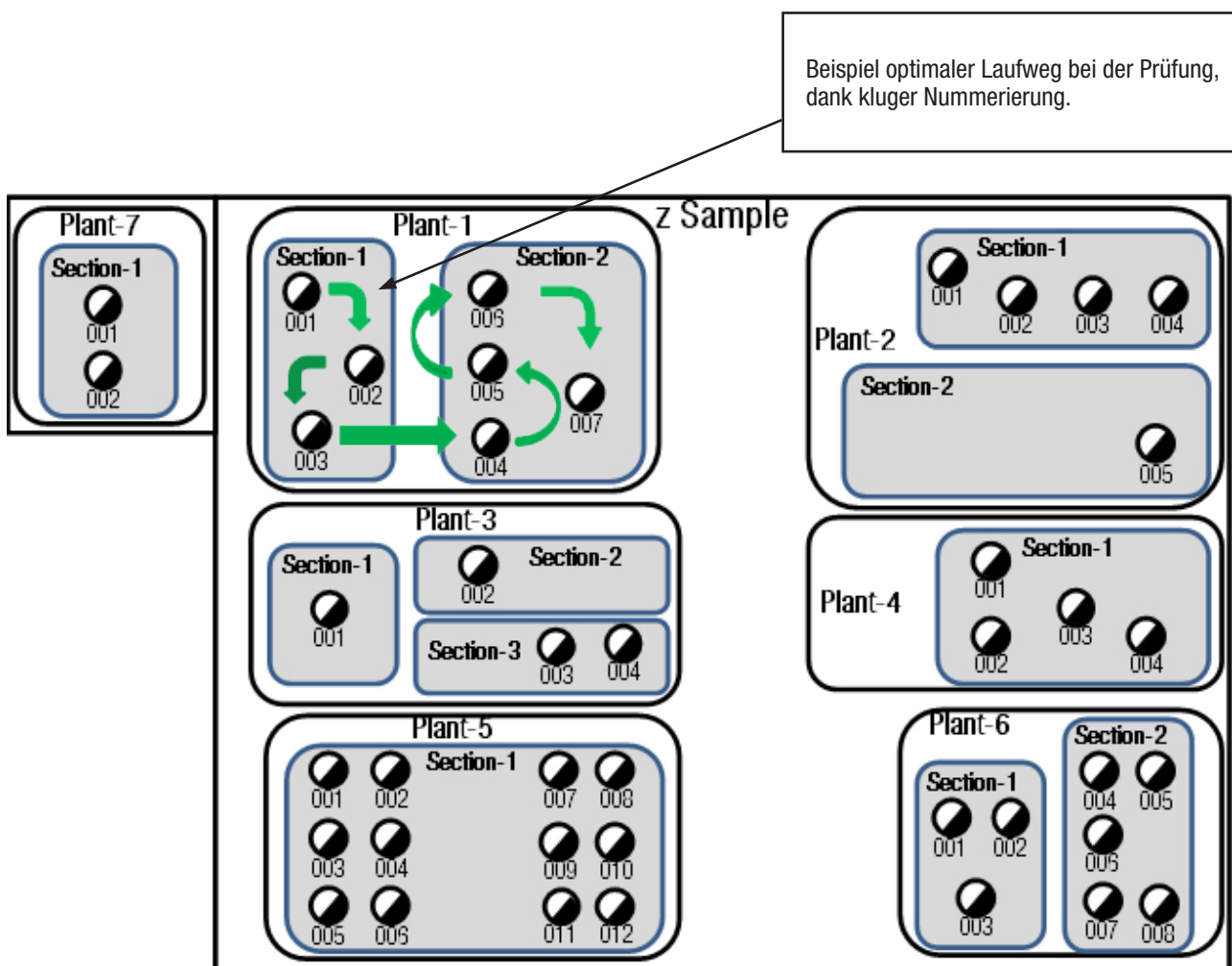
Im Menüpunkt „Betriebe“ sind alle Details zu den Prüfobjekten, Prüfern sowie Ergebnisse und Auswertungen enthalten.

Allgemeine hierarchische Anordnung

Die Adresse eines Prüfobjektes ist vollständig beschrieben durch:



Resultierende räumliche Anordnung Betrieb „z Sample“



Tabellarische Anordnung Betrieb „z Sample“

Betrieb	Anlage	Anlagenteil	Einbauort
z Sample	Plant-1	Section-1	001
z Sample	Plant-1	Section-1	002
z Sample	Plant-1	Section-1	003
z Sample	Plant-1	Section-2	004
z Sample	Plant-1	Section-2	005
z Sample	Plant-1	Section-2	006
z Sample	Plant-1	Section-2	007
z Sample	Plant-2	Section-1	001
z Sample	Plant-2	Section-1	002
z Sample	Plant-2	Section-1	003
z Sample	Plant-2	Section-1	004
z Sample	Plant-2	Section-2	005
z Sample	Plant-3	Section-1	001
z Sample	Plant-3	Section-2	002
z Sample	Plant-3	Section-3	003
z Sample	Plant-3	Section-3	004
z Sample	Plant-4	Section-1	001
z Sample	Plant-4	Section-1	002
z Sample	Plant-4	Section-1	003
z Sample	Plant-4	Section-1	004
z Sample	Plant-5	Section-1	001
z Sample	Plant-5	Section-1	002
z Sample	Plant-5	Section-1	003
z Sample	Plant-5	Section-1	004
z Sample	Plant-5	Section-1	005
z Sample	Plant-5	Section-1	006
z Sample	Plant-5	Section-1	007
z Sample	Plant-5	Section-1	008
z Sample	Plant-5	Section-1	009
z Sample	Plant-5	Section-1	010
z Sample	Plant-5	Section-1	011
z Sample	Plant-5	Section-1	012
z Sample	Plant-6	Section-1	001
z Sample	Plant-6	Section-1	002
z Sample	Plant-6	Section-1	003
z Sample	Plant-6	Section-2	004
z Sample	Plant-6	Section-2	005
z Sample	Plant-6	Section-2	006
z Sample	Plant-6	Section-2	007
z Sample	Plant-6	Section-2	008
z Sample	Plant-7	Section-1	001
z Sample	Plant-7	Section-1	002

Übersicht WEB-Anwendung TRAPtest VKP portal



Nr.	Bezeichnung oder Bedeutung
1	Dropdown-Menü
2	Arbeitsbereich
3	Impressum
4	Filterbereich

Symbol	Bezeichnung oder Bedeutung	Designation or meaning
	Download – Excel	Download – Excel
	Upload - Excel	Upload - Excel
	Löschen	Delete
	Testergebnisse	Test results
	Bearbeiten	Edit
	Speichern	Save
	Auswahl für Bearbeitung	Select objects
	Zur Prüfung ausgewählt	Selected for testing
	In VKP 42 portal App geladen	Uploaded in VKP 42 portal App
	Download *.VKP(x) Datenbank	Download *.VKP(x) data base

Übersicht aller Betriebe - Datenbearbeitung

→ Menüpunkt Betriebe

GESTRA
TRAPtest VKP portal

Betriebe

GESTRA
z Sample

Extras

Beenden

Betrieb Land Standortname Stadt

Seitengröße: 5 Filter zurücksetzen

Betriebe	Größe					
GESTRA	0					
z Sample	43					

1 - 2 / 2

Anlegen

Excel upload ...

1 5 8 6 4 5 2 3 7

Nr.	Bezeichnung oder Bedeutung
1	Betrieb anlegen
2	Betrieb umbenennen
3	Betrieb löschen
4	Prüfobjekte mit Excel® Download sichern
5	Prüfobjekte mit Excel® Upload einpflegen
6	Datensatz mit VKP(x) sichern
7	Filter
8	Testobjekte im Betrieb

Betriebe anlegen

- Klicken Sie auf den Button „Anlegen“ für die Erstellung eines neuen Betriebes.
- Geben Sie den Namen ein.
- Geben Sie die standortbezogenen Daten ein (Pflichtfelder sind gekennzeichnet).
- (Optional) Laden Sie betriebsbezogene Dokumente als Gesamt-Anlagendokument oder anlagenteilbezogene Dokumente hoch.
- (Optional) Geben Sie den Betrieb für die geteilte Mandantengruppe frei.
- Bestätigen Sie die Eingabe.

Betriebe bearbeiten

- Klicken Sie auf das Symbol  für die Umbenennung des vorhandenen Betriebes oder Ergänzung betriebsbezogener Informationen.
- Geben Sie einen neuen Namen ein.
- Bestätigen Sie die Eingabe.

Definition der RFID Kennung eines Betriebes

- Klicken Sie auf das Symbol  für die Bearbeitung des vorhandenen Betriebes.
- Wählen Sie einen bestehenden Suchstring aus oder erstellen Sie einen individuellen Suchstring für den QR-Code und die NFC-Tags.
- Bestätigen Sie jeweils die Eingabe.

Betrieb löschen

- Klicken Sie auf das Symbol  zum Löschen des Betriebes.
- Bestätigen Sie die Eingabe.

Dokumente dem Betrieb zuordnen

- Klicken Sie auf das Symbol  für die Bearbeitung des Betriebes.
- Klicken Sie auf [PDF file upload \(Anlagendokumente\)](#) und wählen das entsprechende PDF-Dokument aus.
- Wählen Sie aus, ob das Dokument ein generelles Dokument ist oder einer Anlage zuzuordnen ist:

Anlagendokumentation
Gesamt-Anlagendokument

- Klicken Sie nun auf den Button „Upload“ um die ausgewählte Datei in die WEB-Anwendung zu laden.
- Das Dokument wird nun dem Betrieb hinzugefügt

Anlagendokumentation
Gesamt-Anlagendokument
Download 
Gesamt-Anlagendokument
Anlage1
Delete all



Hinweis

Wenn bereits ein Gesamt-Anlagendokument dem Betrieb hinterlegt ist und ein weiteres Gesamt-Anlagendokument hinzugefügt wird, überschreibt dies das vorherige Dokument, da nur ein Gesamt-Anlagendokument pro Betrieb existiert.



Hinweis

Wenn mehrere Objekte dem Betrieb zugeordnet sind sowie ein Gesamt-Anlagendokument und ein anlagenbezogenes Dokument, kann nur ein Dokument über den Datentransfer auf der VKP 42 portal App auf den Datensammler geladen werden. In dem Fall wird das Gesamt-Anlagendokument bevorzugt behandelt. Die anlagenbezogenen Dokumente werden dabei ausgegraut.



Hinweis

Wird für einen Betrieb eine eigene personalisierte Laufwegesortierung aktiviert und auf den Datensammler übertragen, kann in diesem Betrieb nur ein Gesamt-Anlagendokument angezeigt werden. Da die Objekte in einer Listendarstellung angeordnet werden, ist eine Zuordnung zu Anlagen nicht möglich, was das Darstellen von Anlagendokumenten verhindert.

Prüfobjekte mit Excel® Download sichern

Sicherung der wesentlichen Daten, Prüfobjekte und das letzte Prüfergebnis als Excel®-Datei.

- Klicken Sie auf das Symbol  für die Erstellung einer Sicherungsdatei.
- Eine Excel®-Datei wird mit dem Namen des Betriebes unter Downloads gespeichert.

Excel® Datei für den Excel® Upload erstellen



Hinweis

Um sicher zu stellen, dass eine Excel®-Datei mit dem richtigen Format verwendet wird:
Ändern Sie entweder eine vorhandene Datei oder legen Sie einen neuen Betrieb mit einem Prüfobjekt an, dann Excel®-Download durchführen und in dieser Datei den Inhalt anpassen.

Bei den jeweiligen Spalten ist zu beachten:

A-F müssen vorhanden sein

Achtung

Die Spalten **G, H** enthalten Formeln und dürfen nicht überschrieben werden!

Der Inhalt dieser Zellen wird, je nach Einstellung der Excel® Optionen/Formeln/Berechnungsoptionen, direkt oder beim Speichern der Datei aktualisiert.

I, J werden nicht importiert

K ist optional, wird hier ein Druck eingetragen, so wird bei einer Messung die Betriebstemperatur des Prüfobjektes in die Ergebnisermittlung mit einbezogen. Bleiben diese Zellen leer, so wird bei einer Messung lediglich ein kalt/nicht kalt Prüfung gemacht.

L-Q sind optional

R, S werden nicht importiert

V-AB sind optional



Hinweis

20.000 Prüfobjekte (Zeilen) sind möglich.



Hinweis

Die Angabe des nächsten Prüftermins in der Excel-Datei ist im US-Format MM/TT/JJJJ anzugeben, andernfalls kann dies nicht korrekt erfasst werden.

Prüfobjekt mit Excel® Upload einpflegen

Einlesen der wesentlichen Daten, Prüfobjekte, in einen vorhandenen Betrieb. Die Excel®-Datei muss das gleiche Format wie die Excel®-Datei aus dem Excel® Download haben. Neue Prüfobjekte werden hinzugefügt, bestehende Prüfobjekte werden nicht importiert.

- Klicken Sie auf den Button „Excel® upload“ für den Import von Prüfobjekten.
 - Wählen Sie die Excel®-Datei aus und bestätigen Sie die Eingabe.
- Die ausgewählte Excel®-Datei wird hinter dem Button „Excel® upload“ angezeigt.
- Klicken Sie auf das Symbol  des gewünschten Betriebes.
- Die Prüfobjekte werden jetzt im Untermenü des Betriebes angezeigt.

Gesamte Datenbank importieren / sichern

Die Server der WEB-Anwendung führen automatische regelmäßige Datensicherungen durch, sodass es grundsätzlich nicht notwendig ist Sicherungskopien der Datenbanken herunterzuladen.

Um die Datenbank eines Betriebes zu exportieren ist auf das Symbol  des jeweiligen Betriebes zu klicken. Der Download beginnt nun automatisch und kann je nach Datenmenge des Betriebes mehrere Sekunden in Anspruch nehmen. Nach erfolgreichem Download erscheint die Datei im Downloadmenü ihres Browsers.



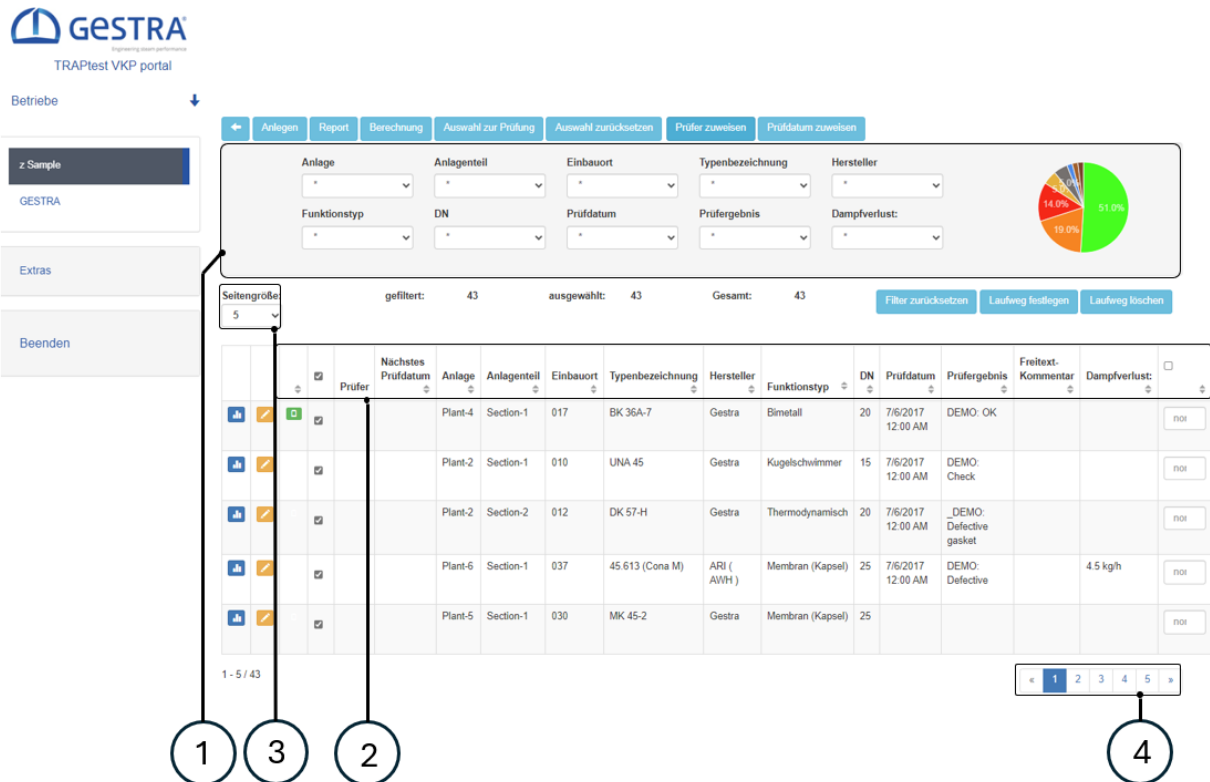
Bitte beachten Sie, dass eventuell vorhandene Anlagendokumente bzw. Bilder der einzelnen Prüfobjekte nicht mit der Datenbank heruntergeladen werden.

Das Importieren von *.vkp(x) Datenbanken ist über den Menüpunkt Einstellungen möglich. Wählen Sie dort zunächst durch Klicken auf die Schaltfläche „Vkp(x) file upload“ Ihre gespeicherte Datenbank auf Ihrem PC aus und laden Sie diese anschließend durch Klicken des Buttons „Upload“ hoch.

Betrieb (z.B. z.Sample) - Datenbearbeitung

→ Menüpunkt Betriebe / gewünschter Betrieb (z.B. z Sample)

Ansicht einstellen - Filter setzen



Nr.	Bezeichnung oder Bedeutung
1	Auswählbare Filter
2	Spaltenüberschrift mit auf- und absteigender Sortierfunktion
3	Anzahl der angezeigten Prüfobjekte in einer Ansicht
4	Ansicht wechseln - weitere Prüfobjekte anzeigen



Hinweis

Die Anordnung der Prüfobjekte eines Betriebes in der WEB-Anwendung bestimmt bei der Datenübertragung auf die VPK 42 portal App die Reihenfolge für die Prüfungen. Wird eine individuelle Reihenfolge gewählt, bestimmt diese die Reihenfolge der Testobjekte auf der VKP 42 portal App.

Auswählbare Filter

- Sortieren Sie die Prüfobjekte mit der Filterfunktion in die gewünschte Reihenfolge (Beispielsweise nach der Anlage und dem Anlagenteil).

Spaltenüberschrift mit auf- und absteigender Sortierfunktion

Mit einem Klick auf die Spaltenüberschrift werden die Prüfobjekte aufsteigend oder absteigend sortiert.

- Sortieren Sie die Prüfobjekte mit der Spaltenüberschrift in die gewünschte Reihenfolge (Beispielsweise nach dem Einbautyp).

Anzahl der angezeigten Prüfobjekte in der Ansicht

- Stellen Sie die gewünschte Anzahl an Prüfobjekten, die angezeigt werden soll, ein.

Ansicht wechseln - weitere Prüfobjekte anzeigen

Sollten noch weitere Prüfobjekte in der Liste enthalten sein, können Sie die Ansicht mit den Schaltflächen wechseln.



Hinweis

Beim Wechseln der Ansicht werden Markierungen von Prüfobjekten gelöscht. Setzen Sie den Status bevor Sie die Ansicht umstellen (siehe Abschnitt „Zur Prüfung auswählen“). Hier gibt es die Möglichkeit, die Objekte nach Merkmalen zu filtern und anschließend das Kästchen zum Auswählen aller Objekte zu wählen, sodass alle verfügbaren Objekte mit dem entsprechenden Merkmal markiert sind.

Symbol, Button

→ Menüpunkt Betriebe / gewünschter Betrieb (z.B. z Sample)

Nr.	Bezeichnung oder Bedeutung
1	Prüfobjekt anlegen
2	Prüfobjekte ändern - Detailansicht
3	Prüfobjekt markieren
4	Gesamte Spalte markieren
5	Statusanzeige - Datenübertragung
6	Zur Prüfung auswählen
7	Vorauswahl zurücksetzen
8	Ansicht der Prüfergebnisse eines Prüfobjektes
9	Report
10	Berechnung der Dampfverluste durchführen
11	Prüfer:in zuweisen/ entfernen
12	Prüfdatum zuweisen/ entfernen
13	Laufweg konfigurieren
14	Zurück

Prüfobjekte anlegen

Hier können Sie neue Prüfobjekte anlegen (siehe Abschnitt „Prüfobjekte“).

Prüfobjekte ändern – Detailansicht

Hier können Sie die Details der Prüfobjekte einsehen und die Prüfobjekte bearbeiten, kopieren und tauschen (siehe Abschnitt „Prüfobjekte“).

Prüfobjekte – Laufweg festlegen – Reihenfolge ändern

Prüfobjekte können individuell sortiert werden. Hierzu können in der letzten Spalte individuelle Reihenfolgen eingetragen werden. Die Laufwege-Funktion ist an die Filter- und Sortierfunktion gekoppelt. So ist es möglich, nach Anwählen der Spalte die Objekte nach Merkmalen zu filtern und Spalten zu sortieren. Ist die Wunschreihenfolge festgelegt, kann über den Button SetRouteOrder die Reihenfolge in die letzte Spalte eingetragen werden. Muss ein Objekt dennoch verschoben werden, kann in der Zeile des Objekts die entsprechende Position eingetragen werden. Hierbei wird das Objekt von seiner bisherigen Position auf die Sollposition geschoben. Die restlichen Objekte werden anschließend aufgerückt.

Prüfobjekt markieren

Markieren Sie die Prüfobjekte, die zur Normalprüfung in die VKP 42 portal App übertragen werden sollen.

- Wählen Sie die zu prüfenden Prüfobjekte über das Auswahlkästchen aus.

Ein angewähltes Prüfobjekt erhält einen grau hinterlegten Haken.



Hinweis

Um die Prüfobjekte für die Prüfung zu markieren, müssen die Prüfobjekte mittels der Filter und der Sortiermöglichkeit der Spaltenüberschriften vorbereitet sein.

Ansicht umstellen (siehe Abschnitt „Zur Prüfung auswählen“).

Gesamte Spalte markieren

- Klicken Sie in die Überschrift der Auswahlkästchen um die gesamte Ansicht zu markieren.

Alle Prüfobjekte in der Ansicht sind mit einem grau hinterlegten Haken gekennzeichnet.

Statusanzeige

Der Status der Datenübertragung zwischen der WEB-Anwendung und der VKP 42 portal App wird in der Spalte „Statusanzeige“ angezeigt.

grün	Wird bei der nächsten Datenübertragung gesendet.
gelb	Ist zur Bearbeitung auf der VKP 42 portal App

Zur Prüfung auswählen

- Markieren Sie die gewünschten Prüfobjekte.
- Klicken Sie auf „Zur Prüfung auswählen“ und der Status der ausgewählten Prüfobjekte wird auf Grün gesetzt. Die Prüfobjekte stehen zum Datenaustausch mit der VKP 42 portal App bereit.

Vorauswahl zurücksetzen

- Markieren Sie die Prüfobjekte, die nicht mehr übertragen werden sollen.
- Klicken Sie auf „Vorauswahl zurücksetzen“ und der Status der ausgewählten Prüfobjekte wird gelöscht.

Prüfer:innen zuweisen und löschen

Prüfer:innen zuweisen

- Prüfobjekte über die Check Box anwählen.
- Drücken Sie den Button „Prüfer zuweisen“.
- Wählen Sie den/die **Prüfer:in** aus, hier können auch mehrere ausgewählt werden.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit dem Button „Anwenden“.

Prüfer:innen entfernen

- Prüfobjekte über die Check Box anwählen.
- Drücken Sie den Button „Prüfer zuweisen“
- Wählen Sie den Button „Zurücksetzen“ „Alles zurücksetzen“, um alle oder ausgewählte Prüfer:innen zu entfernen.
- Wählen Sie den Button „Reset“ um die ausgewählten **Prüfer:in** aus den ausgewählten Objekten zu entfernen.



Hinweis

Werden keine Prüfer:innen ausgewählt und bleibt das Feld für den Prüfer eines Prüfobjektes frei und wird dies zur Prüfung vorgemerkt, kann jeder Nutzer die Objekte durch einen Datentransfer auf die VKP 42 portal App laden. Hier erhält die Person die Prüfobjekte, welche als erste den Datentransfer durchführt, nachdem die Objekte vorgemerkt wurden.

Ansicht der Prüfergebnisse eines Prüfobjektes

Alle geprüften Ergebnisse anzeigen.

Report

Ausgabe der unterschiedlichen Reports.

Berechnung der Dampfverluste durchführen

Berechnet die Dampfverluste, die Kosten und die CO₂ Emissionen der defekten Prüfobjekte.

- Markieren Sie die defekten Prüfobjekte.
 - Klicken Sie auf den Button „Berechnung“.
 - Geben Sie Dampfkosten und die jährlichen Betriebsstunden ein und klicken Sie auf den Button „Berechnung“.
- Dokumentieren können Sie die Berechnung mit dem Button „Report“.

Prüfergebnisse anzeigen

Zeigt die Prüfkurven der gefilterten Ansicht an.

Übersichtsdarstellung

Im Kreisdiagramm neben den Filtern ist das Einsehen von bisherigen Prüfergebnissen sichtbar. Dies hat den Vorteil, die Defektrate oder i.O. Rate eines Betriebes schnell zu überblicken. Wird die Maus über das jeweilige Feld geschoben, öffnet sich eine kurze Information.

Legende der Prüfergebnisse:

Grün	OK
Rot	Defekt
Gelb	Kondensatstau
Blau	Kalt
Hellbraun	Fremdschall
Dunkelbraun	Kontrolle
Grau	Kommentar
Orange	Nicht geprüft

Prüfaufträge planen – Detailansicht

- Prüfobjekte anlegen
- Prüfobjekte ggf. filtern und sortieren
- Prüfobjekte zur Prüfung auswählen
- Ausgewählten Prüfobjekten ggf. einem Prüfer zuordnen
- Datentransfer in der VKP 42 portal App starten

Prüfobjekte in der WEB-Anwendung verwalten

Ein Prüfobjekt (Kondensatableiter) muss mit folgenden Daten eindeutig beschrieben werden: Anlage / Anlagenteil / Einbauort / Typbezeichnung / Einsatzstelle / Funktionstyp / Hersteller.

→ Menüpunkt Betriebe / gewünschter Betrieb (z.B. z Sample)/Anlegen

Anlage - Select - +		Anlagenteil - Select - +		Einbauort 	
Einsatzstelle Begleitheizung		Betriebsdruck bar		Ts °C	
Typenbezeichnung - Select - +		Gegendruck bar			
Funktionstyp - Select -		DN 		Einbaudatum 18.09.2024	
Hersteller - Select -		Nenndruck 		Einbaulage 	
Anschlussart 		Ausführung 		Bemerkung 	
Medium 		Bauart 		Bauartklasse 	
Zugänglichkeit 		Bestellnummer 		Einbauort Beschreibung 	
		GPS Breite 		GPS Länge 	

Achtung

In einem Betrieb darf jede Bezeichnung nur einmal vorkommen.

Die Eingabe eines Wertes für den Vordruck ist empfehlenswert. Dann wird bei einer Messung die Betriebstemperatur des Prüfobjektes in die Ergebnisermittlung mit einbezogen. Dies gibt der Messung einen deutlichen Mehrwert. Bleibt dieses Feld leer, so wird bei einer Messung der Temperatur lediglich eine kalt/heiß Prüfung gemacht.

Achtung

Falls der eingetragene und tatsächliche Druck eine signifikante Abweichung aufweist, so kann dies zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Alle anderen Felder sind optional, diese dienen der detaillierten Beschreibung.

Ta ist die zuletzt gemessene Temperatur des Prüfobjektes.

Prüfobjekt anlegen

- Klicken Sie im gewünschten Betrieb auf „Anlegen“, um ein neues Prüfobjekt zu erstellen.
- Geben Sie im Feld „Typenbezeichnung“ den Gerätetypen ein.



Hinweis

Verwenden Sie das Dropdown-Menü oder geben Sie die Anfangsbuchstaben des Gerätetyps zur schnelleren Auswahl ein.

- Ist der Gerätetyp nicht im Dropdown-Menü enthalten, dann wählen Sie einen ähnlichen Gerätetyp aus.
- Klicken Sie auf das „+“ für die zusätzlichen Eingaben Anlage, Anlagenteil und sowie einen neuen Gerätetypen, wenn der nicht im Dropdown-Menü unter Typenbezeichnung enthalten ist. Bestätigen Sie die Eingaben.
- Bei einem neuen Gerätetypen wählen Sie zusätzlich den Funktionstyp und Hersteller aus.
- Definieren Sie den Einbauort.
- Ergänzen Sie weitere Details zum Prüfobjekt.
- Klicken Sie auf den Button „Speichern“ um die Daten zu speichern.

Prüfobjekte bearbeiten

Prüfobjekt können Sie im Menüpunkt „Anlegen“ unter „Prüfobjekte ändern – Detailansicht“ bearbeitet werden.

- Menüpunkt Betriebe / gewünschter Betrieb (z.B. z Sample)
- Klicken Sie auf das Symbol  in der Zeile des Prüfobjektes.
- Klicken Sie in der Detailansicht auf den gewünschten Button „Kopieren“, „Austauschen“ oder „Ändern“.
- Speichern Sie die Eingabe.

Prüfobjekt kopieren

Bestehendes Prüfobjekt kopieren und mit einem neuen Einbauort abspeichern.

Prüfobjekt austauschen

Im bestehenden Prüfobjekt den Kondensatableitertypen austauschen. Der festgelegte Einbauort bleibt bestehen. Das Prüfergebnis des bestehenden Prüfobjektes wird gelöscht.

Prüfobjekt ändern

Im einem bestehenden Prüfobjekt können alle Informationen bis auf die Typenbezeichnung geändert werden. Das zugehörige Prüfergebnis bleibt bestehen.

Prüfobjekt löschen

Prüfobjekt können Sie im Menüpunkt „Anlegen“ unter „Prüfobjekte ändern – Detailansicht“ löschen.

- Menüpunkt Betriebe / gewünschter Betrieb (z.B. z Sample)
 - Klicken Sie auf das Symbol  in der Zeile des Prüfobjektes, welches Sie löschen möchten.
 - Klicken Sie in der Detailansicht auf den Button „Löschen“.
 - Bestätigen Sie die Eingabe.
- Das Prüfobjekt wird aus der Ansicht entfernt.

Neue Kondensatableitertypen hinzufügen

Bei geöffnetem Dropdown-Menü können Sie die Typenbezeichnung eingeben. Das System schlägt Ihnen Gerätetypen aus der Liste vor. Ist der gewünschte Kondensatableiter nicht vorhanden, kann die Liste der Typenbezeichnung mit neuen Gerätetypen erweitert werden.

- Klicken Sie auf das „+“ und geben Sie die Daten und den neuen Kondensatableitertypen ein.
- Bestätigen Sie die Eingabe.

Achtung

Um sicherzustellen, dass keine doppelten Bezeichnungen erstellt werden, bitte immer zuerst im Feld „Typenbezeichnung“ nach dem gewünschten Gerätetypen suchen.

- Wählen Sie im Feld „Typenbezeichnung“ aus dem Dropdown-Menü einen ähnlichen Gerätetypen aus oder wählen Sie das leere Feld.



Hinweis

Die Anlage und der Anlagenteil müssen nicht zwingend ausgefüllt sein. Sind keine Auswahlmöglichkeiten in dem Anlagen-Feld und dem Anlagenteil-Feld vorhanden, so erfolgt die Neueingabe ebenfalls über das Zusatzfenster. Alle Eingaben in dem Zusatzfeld werden neu angelegt.

- Wählen Sie den Funktionstypen und den Hersteller.
- Definieren Sie den Einbauort z.B. mit eine laufenden Nummer.
- Geben Sie weitere Details zum Prüfobjekt ein.
- Speichern die Eingaben mit dem Button „Speichern“ ab.



Hinweis

Um ein Prüfobjekt abspeichern zu können sind mindestens die Angaben: Anlage, Anlagenteil, Einbauort, Einsatzstelle, Funktionstyp und Typenbezeichnung auszufüllen.

Über Excel®

- Erzeugen Sie eine Excel®-Datei (siehe Abschnitt: „Prüfobjekt mit Excel® Upload einpflegen“).
- Rufen Sie die Excel®-Datei auf.
- Ergänzen Sie den Hersteller in der Tabelle „Manufacturer“ und sortieren Sie die Spalte neu.
- Ergänzen Sie in der Tabelle „SteamTraps“ die Typenbezeichnung in Spalte A. Klicken Sie auf die entsprechende Zelle in Spalte B, dort erscheint ein Dropdown-Menü aus dem Sie den Hersteller auswählen können. Klicken Sie auf die entsprechende Zelle in Spalte C, dort erscheint ein Dropdown-Menü aus dem Sie den Funktionstypen auswählen können. Sortieren Sie gegebenenfalls die Tabelle neu.

In der Tabelle „VKP-Testobjects“ im Dropdown-Menü der Spalte F steht der neuer Kondensatableitertyp zur Verfügung.

- Legen Sie neue Prüfobjekte in der Tabelle „VKP-Testobjects“ an.
- Laden Sie die Excel®-Datei in die WEB-Anwendung.

Historie von Prüfobjekten

Die Historie eines Prüfobjektes, bezogen auf den Einbauort, kann mit den jeweiligen Ergebnissen eingesehen werden.

Klicken Sie hierzu auf das Symbol  neben dem einzusehenden Prüfobjekt.

Es öffnet sich die Ergebnisanzeige, in der zu jeder Messung die Informationsfelder zum Einbauort und der Gerätespezifikation, die Messkurve sowie die Liste an vorhandenen Messungen zu dem Objekt angezeigt werden.

Jede aufgelistete Messung kann durch klicken auf das Symbol  angezeigt werden.

Durch das Klicken auf das Symbol  kann die jeweilige Messung als Report gedruckt werden.

Ist ein zusammenhängender Report gewünscht, welche alle verfügbaren Ergebnisse umfasst, kann dies durch das Klicken auf den Button „Historie drucken“ erfolgen.

Über den Zurückpfeil gelangen Sie wieder in die Prüfobjektübersicht des Betriebes.

Datenübertragung zwischen der WEB-Anwendung und der VKP 42 portal App

Die Prüfungen erfolgen mit der VKP 42 portal App. Hierzu müssen die Daten zwischen der WEB-Anwendung und der VKP 42 portal App ausgetauscht werden. Die Statusspalte in der WEB-Anwendung zeigt die Prüfobjekte, die zur Datenübertragung bereit stehen, an. Wird die Datenübertragung auf der VKP 42 portal App gestartet, werden Prüfobjekte exportiert und importiert.

- Verbinden Sie den Datensammler mit dem Internet
- Geben Sie in dem Browser Ihrer Wahl folgende URL ein: <https://gestra.vkp-portal.de>
- Loggen Sie sich mit Ihrem Benutzerkonto ein.
- Wählen Sie die zu prüfenden Objekte aus.
- Klicken Sie in der VKP 42 portal App auf den Button „Datenübertragung“.
- Geben Sie Ihre Benutzerdaten ein.
- Wählen Sie optional aus, bestehende Objekte auf dem Datensammler zu löschen oder ein hinterlegtes PDF-Dokument zu laden.

Die VKP 42 portal App wird mit der WEB-Anwendung synchronisiert. Während des Vorgangs wird im Anzeigetext der Status angezeigt. Ist die Datenübertragung abgeschlossen, wird dies ebenfalls auf dem Bildschirm ausgegeben.

Ist der Button „Datenübertragung“ auf dem Datensammler noch nicht anklickbar:

- WLAN oder Mobilfunkverbindung auf dem Datensammler zulassen oder gegebenenfalls einrichten, sodass eine Internetverbindung besteht. Damit ist der Datenaustausch vorbereitet.

Hinweis



Ist der Datensammler mit dem Internet verbunden, kann ein Datenaustausch zwischen der VKP 42 portal App und der WEB-Anwendung erfolgen.

Prüfobjekte exportieren - WEB-Anwendung -> VKP 42 portal App

Prüfobjekte mit grünem Symbol in der Statusspalte werden auf die VKP 42 portal App übertragen. Nach der Datenübertragung wird das Symbol gelb angezeigt. Sind Objekte in der WEB-Anwendung ausgewählt, ist die Datenübertragung zum Datensammler auch möglich, wenn Sie nicht in der WEB-Anwendung eingeloggt sind.

Hinweis



Die Anordnung der Prüfobjekte eines Betriebes in der WEB-Anwendung bestimmt bei der Datenübertragung auf die VKP 42 portal App die Reihenfolge für die Prüfungen. Sind die Prüfobjekte in der WEB-Anwendung einem oder mehreren Prüfer:innen zugewiesen, erhält nur dieser/diese die ausgewählten Prüfobjekte.

Prüfobjekte importieren - WEB-Anwendung <- VKP 42 portal App

Nur geprüfte Prüfobjekte werden von der VKP 42 portal App auf die WEB-Anwendung übermittelt.

Hierzu zählen auch die in der VKP 42 portal App angelegten Prüfobjekte und die abgespeicherten Prüfobjekte aus der Schnellmessung. Ungeprüfte Prüfobjekte werden nicht übertragen.

Prüfobjekte auf der VKP 42 portal App löschen

Das Löschen der Prüfobjekte erfolgt in der Regel automatisch, sobald geprüfte Prüfobjekte in die WEB-Anwendung importiert werden. Nicht geprüfte Prüfobjekte bleiben solange in der VKP 42 portal App, bis die Prüfung des Prüfobjektes durchgeführt und abgespeichert wurde oder diese bei der Datenübertragung zum Löschen ausgewählt werden.

Um nicht geprüfte Prüfobjekte auf dem Datensammler zu löschen, kann bei dem Datentransfer das Feld „nichtgeprüfte Testobjekte löschen“ angewählt werden. Wird der Datentransfer nun ausgeführt, werden alle auf dem Datensammler befindlichen geprüften Objekte an die Cloud übertragen und nicht geprüfte Objekte vom Datensammler gelöscht.

Das Bild zeigt die Benutzeroberfläche der VKP 42 portal App während einer Datenübertragung. Oben ist der Titel 'Datenübertragung' zu sehen. Darunter befindet sich das Logo von GESTRA. Rechts oben sind die Statusleuchten für VKPN (grün) und VKPC (gelb) dargestellt. Im Zentrum des Bildschirms befinden sich zwei Eingabefelder: 'Mailadresse eingeben :' und 'Passwort eingeben :'. Darunter ist ein Kontrollkästchen mit der Aufschrift 'Nicht geprüfte Testobjekte auf VKPN löschen', der mit einem roten Kreis hervorgehoben ist. Ein weiterer Kontrollkästchen mit der Aufschrift 'Laden Anlagen-Pläne' befindet sich darunter. Am unteren Rand des Bildschirms befindet sich ein grauer Button mit der Aufschrift 'Weiter'.

Prüfungen der Kondensatableiter mit der VKP 42 portal App durchführen

Mit der VKP 42 portal App werden die Prüfungen durchgeführt. Vorbereite Prüfobjekte können unter „Prüfung durchführen“ bearbeitet werden. Alternativ können zusätzliche Prüfobjekte mit einer Schnellprüfung gemessen werden.

Normalprüfung - Prüfung durchführen

Um Prüfobjekte (Kondensatableiter) normal zu prüfen, muss zuerst in der WEB-Anwendung ein Betrieb angelegt werden. In diesem Betrieb sind alle benötigten Prüfobjekte anzulegen. Eine Prüfung kann aus einem oder mehreren Prüfobjekten bestehen. Während der Prüfung sind Ergänzungen von Prüfobjekten sowie das Tauschen oder Ändern eines Prüfobjektes über die VKP 42 portal App möglich.

- Klicken Sie auf den Button „Prüfung durchführen“.
- Wählen Sie das entsprechende Prüfobjekt aus und starten Sie die Prüfung.
- Wenn Sie sich in der Übersicht des Betriebes befinden, kann die entsprechende Prüfung durch einen NFC Tag oder einen QR-Code ausgewählt werden, sofern dieser in der WEB-Anwendung hinterlegt ist.



Hinweis

Es werden nur Prüfergebnisse, die noch nicht vorhanden sind, gespeichert. Wird das Prüfobjekt an einem Tag ein zweites Mal geprüft, so wird das zweite Prüfergebnis in der Historie des Prüfobjekts hinterlegt. Wird das Prüfobjekt durch einen anderen Datensammler geprüft und anschließend über den Datenaustausch hochgeladen, ist es möglich, dass das Prüfobjekt doppelt in der Liste vorhanden ist. Diese beiden Prüfobjekte sind dann anhand des Prüfdatums oder der Uhrzeit zu unterscheiden.

Prüfobjekt in der VKP 42 portal App anlegen

- Klicken Sie auf den Button „Prüfobjekt anlegen“.
- Wählen Sie den gewünschten Betrieb aus oder geben Sie einen neuen Betrieb ein.



Hinweis

Die Auswahl des Betriebes kann erleichtert werden, indem mit dem grünen Button an der rechten Seite ein Auswahlménü geöffnet wird. Dies entspricht den in der WEB-Anwendung vorhandenen Betrieben, die bei einer erstmaligen Synchronisation über „Datenübertragung“ geladen werden.

- Wählen Sie die Angaben des Einbauorts mit „Betrieb, Anlage, Anlagenteil, Einbauort und Einsatzstelle“ aus oder geben Sie die Angaben ein.
- Geben Sie den Kondensatableitertyp im Feld „Typenbezeichnung“ ein und wählen Sie den „Funktionstyp“ aus.
- Geben Sie weitere Details zum Prüfobjekt ein.
- Speichern Sie die Eingaben.



Hinweis

Um ein Prüfobjekt abspeichern zu können sind mindestens die Angaben: Betrieb, Anlage, Anlagenteil, Einbauort, Einsatzstelle, Funktionstyp und Typenbezeichnung auszufüllen.

Prüfobjekt in der VKP 42 portal App ändern oder Prüfobjekt austauschen

- Klicken Sie auf den Button „Prüfobjekt anlegen“.
- Wird ein Objekt über die Felder „Betrieb, Anlage, Anlagenteil, Einbauort“ als ein bereits existierendes Objekt identifiziert, können Sie wählen, ob das Objekt geändert oder ausgetauscht werden soll.
- Wird ein Objekt geändert, sind alle Felder des Objektes editierbar.
- Nach den Änderungen kann das Objekt abgespeichert werden.
- Wird ein Objekt ausgetauscht, sind die Datenfelder für den Kondensatableiter editierbar, der Einbauort bleibt unverändert.
- Nach dem Ändern des Kondensatableiters, kann das Objekt abgespeichert werden.

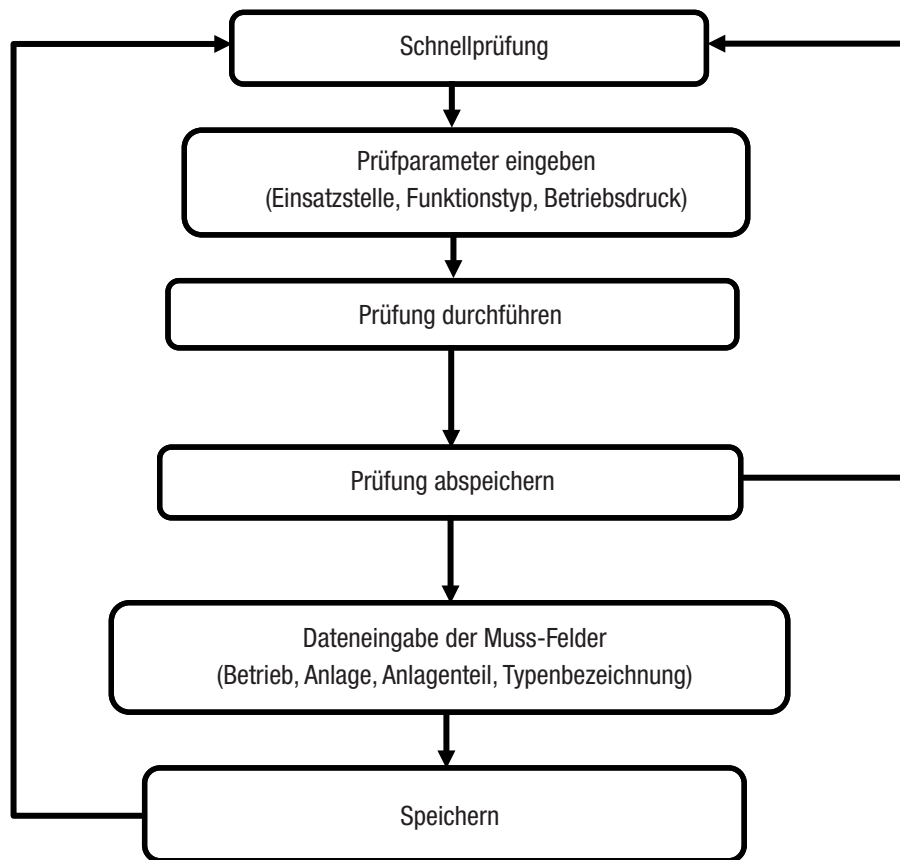


Hinweis

Wird ein Prüfobjekt geändert oder getauscht, wirken sich die vorgenommenen Änderungen auch auf die WEB-Anwendung aus und können nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Schnellprüfung

Direkte Prüfung eines Prüfobjektes. Es müssen vorab keine Prüfobjekte erstellt werden, somit muss in erster Instanz auch kein Betrieb angelegt werden. Durchgeführte Prüfungen können im Anschluss einfach unter der Angabe zusätzlicher Daten als neuer Betrieb oder zu einem bestehenden Betrieb abgespeichert werden. Diese Objekte werden nach einer Datenübertragung in die WEB-Anwendung gespeichert und daraufhin von der VKP 42 portal App gelöscht.



Achtung

Wenn die Schnellprüfung in der VKP 42 portal App nicht abgespeichert wird, ist die Messung später nicht mehr verfügbar. Um die Prüfobjekte abzuspeichern, müssen nach erfolgter Prüfung die Felder Betrieb, Anlage, Anlagenteil, Einbauort und Ableitertyp ergänzt werden. Dieses Verfahren ersetzt ein späteres pflegen der Objekte in der WEB-Anwendung.



Hinweis

Erfassen Sie alle notwendigen Angaben zu den Prüfobjekten, wenn Sie diese Prüfergebnisse in einem bestehenden oder einem neuen Betrieb verwenden wollen. Die Erfassung oder Vervollständigung kann in der VKP 42 portal App oder in der WEB-Anwendung vorgenommen werden.

- Klicken Sie auf den Button „Schnellprüfungen“.
- Wählen Sie das entsprechende Prüfobjekt (Einsatzstelle, Funktionstyp, Betriebsdruck) aus und starten Sie die Prüfung.
- Ergänzen Sie die Pflichtangaben und speichern Sie das Prüfobjekt ab.

Das Prüfobjekt wird nach dem Speichern im Menüpunkt „Prüfung“ als erfolgreich geprüft gespeichert und ist für Sie einsehbar.



Hinweis

Bei dem nächsten Datenaustausch zur WEB-Anwendung werden die vorhandenen Schnellmessungen importiert und auf der VKP 42 portal App werden die angelegte Betriebe gelöscht. Die Schnellmessungen sind in der WEB-Anwendung unter den entsprechenden Betrieben einsehbar.

Zusatzdaten

Bei einer Prüfung können Zusatzdaten (wie GPS Koordinaten, QR Code, NFC Tag oder ein Zusatztext) in der VKP 42 portal App ergänzt werden. Dies ist bei der Normalprüfung, als auch bei der Schnellprüfung möglich.

- Klicken Sie auf den Button „Zusatzdaten“.

Sonder-Betrieb „z Sample“

Dieser Betrieb ist bereits in der WEB-Anwendung vorhanden. Dieser Betrieb dient als Beispiel einer Daten-Struktur und Bezeichnung in einem Betrieb.

Verwendung von QR-Codes und NFC-Tags

Die VKP TRAPtest App ermöglicht die Verwendung von NFC und QR Codes zur vereinfachten Prüfbobjektsuche oder zur Erstaufnahme einer Anlage.

Ist eine NFC oder QR Suchmaske für den zu testenden Betrieb hinterlegt, kann in der TRAPtest App in der Anlagenübersicht eines Betriebes oder in der Objektliste durch scannen des QR Codes oder des NFC Tags das zu prüfende Objekt geöffnet werden. Um einen NFC Tag zu scannen reicht es, diesen auf Höhe der Kamera an die Rückseite des Datensammlers zu halten.

Um einen QR- oder NFC-Code eines Objektes aufzunehmen, können Sie in den Zusatzdaten einer Messung den jeweiligen Code scannen, sodass die Codierung in der Cloud einer Suchmaske zugeordnet werden kann. Bei einer erneuten Prüfung der Anlage sind so die Objekte über die Codierungen direkt zu öffnen.

Datensicherung

Um einem Datenverlust aufgrund großer Updates oder Verlust des Gerätes vorzubeugen, senden Sie ihre Prüfbobjekte an die Cloud und löschen Sie bei längerer Nichtbenutzung des Gerätes die übrigen Prüfbobjekte auf dem Datensammler. Die Cloud-Anwendung führt regelmäßige Backups durch, sodass Ihre Daten hier gesichert sind.

Sollten Sie zudem mit der Kamera-App Fotos aufgenommen haben, welche in der Galerie abgelegt sind, empfehlen wir das regelmäßige externe Abspeichern dieser Fotos.

Extras

→ Menüpunkt Extras

Hersteller

Anlegen, ändern oder löschen von Herstellern von Prüfobjekten.

Achtung

Es können alle Hersteller gelöscht werden, auch die, die bereits verwendet wurden.

- Anlegen:
- Klicken Sie auf den Button „Anlegen“ zum Anlegen eines neuen Herstellers.
 - Geben Sie den Namen ein.
 - Bestätigen Sie die Eingabe.
- Ändern:
- Ändern Sie den Hersteller durch doppelklicken auf den gewünschten Hersteller und bestätigen Sie die korrigierte Eingabe mit dem Symbol .
- Löschen:
- Löschen Sie einen Hersteller durch Anklicken des Herstellers und klicken Sie auf das Symbol .

Suchmaske QR

Anlegen, ändern oder löschen von neuen QR-Suchmasken.

Suchmaske NFC

Anlegen, ändern oder löschen von neuen NFC-Suchmasken.

Einstellungen

- Währung ☐ Hier kann eine beliebige Währung ausgewählt oder hinzugefügt werden.
- Einheiten ☐ Umstellung der Einheiten.

Achtung

Es erfolgt keine Umrechnung.

- Report Optionen ☐ Es können verschiedene Layouts des Reports ausgewählt werden.

Prüfer

Anlegen, ändern oder löschen von Prüfern.

Achtung

Es können alle Prüfer gelöscht werden, auch die, die bereits verwendet wurden.

- Anlegen:
- Klicken Sie auf den Button „Anlegen“ zum Anlegen eines neuen Prüfers.
 - Geben Sie den Namen ein.
 - Bestätigen Sie die Eingabe.
- Ändern:
- Ändern Sie den Prüfer durch doppelklicken auf den gewünschten Prüfer und bestätigen Sie die korrigierte Eingabe mit dem Symbol .
- Löschen:
- Löschen Sie einen Prüfer durch Anklicken des Prüfers und klicken Sie auf das Symbol .

Sprache

- Wählen Sie die gewünschte Sprache mit einem Doppelklick in der Sprachenliste aus.
- Die gewählte Sprache wird in der Liste an der ersten Stelle angezeigt.



Hinweis

Sind Begriffe nicht in der gewünschten Sprache verfügbar, werden die englischen Begriffe in der Anwendung angezeigt.

Dokumente

Hilfreiche Dokumente

Information zur Versionsnummer

Die Versionsnummer ist im Impressum enthalten.

Tabelle Auswertelogik

Bimetall, Membran (Kapsel), Glockenschwimmer

Verhältnis Schall/Temperatur	Sattdampftemperatur T_s									
	nicht vorhanden				vorhanden					
	$\leq 40^\circ\text{C}$		$\geq 40^\circ\text{C}$		$\leq 40^\circ\text{C}$		$40^\circ\text{C} \leq T_a \leq 0,4 \times T_s$		$0,4 \times T_s \leq T_a$	
$0 \leq m \leq \text{GW}$	kalt		i.O.		kalt		KS		i.O.	
$\text{GW} \leq m \leq \text{MAX}$, SW unterschritten	FS: ja	FS: nein	–		FS: ja	FS: nein	FS: ja	FS: nein	–	
	kalt	Kontrolle	i.O.		kalt	Kontrolle	KS	Kontrolle	i.O.	
$\text{GW} \leq m \leq \text{MAX}$	FS: ja	FS: nein	FS: ja	FS: nein	FS: ja	FS: nein	FS: ja	FS: nein	FS: ja	FS: nein
Begleitheizung Dampfleitung Wärmetauscher	kalt	Kontrolle	FS	defekt	kalt	Kontrolle	KS	Kontrolle	FS	defekt
				Kontrolle						Kontrolle

Kugelschwimmer

Verhältnis Schall/Temperatur	Sattdampftemperatur T_s							
	nicht vorhanden				vorhanden			
	$\leq 40^\circ\text{C}$		$\geq 40^\circ\text{C}$		$\leq 40^\circ\text{C}$		$40^\circ\text{C} \leq T_a \leq 0,4 \times T_s$	
$0 \leq m \leq \text{GW}$	kalt		i.O.		kalt		KS	
$\text{GW} \leq m \leq \text{MAX}$, SW unterschritten	kalt		i.O.		kalt		KS	
$\text{GW} \leq m \leq \text{MAX}$	–		FS: ja	FS: nein	–		–	–
Begleitheizung Dampfleitung Wärmetauscher	kalt	FS	defekt	KS	kalt	KS	FS	defekt
			Kontrolle					Kontrolle

Thermodynamisch

Verhältnis Hübe, Schall/Temperatur	Sattdampftemperatur T _S							
	nicht vorhanden			vorhanden				
	≤ 40°C	≥ 40°C		≤ 40°C	40°C ≤ T _a ≤ 0,4 × T _S	0,4 × T _S ≤ T _a	0,9 × T _S ≤ T _a	
f = 0, m ≤ SW	kalt	i.O.		kalt	KS		i.O.	
f ≤ GHZ		i.O.			i.O.			
f ≥ GHZ		defekt			defekt			
f = 0, m ≥ SW		FS: ja	FS: nein			FS: ja	FS: nein	
	kalt	FS	defekt	kalt	KS	FS	defekt	defekt

Tabelle Auswertelogik

Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
SW	Schwellwert, unterhalb dieses Wertes hat der Kondensatableiter dampfdicht geschlossen.
GW	Grenzwert für mittleren Schallwert
m	Mittlerer Schallwert
GHZ	Grenzhubzahl pro Minute
f	Hübe, Öffnungs-/Schließzyklen
T _a	Temperatur gemessen am Prüfobjekt
T _s	Sattdampftemperatur (errechnet aus Betriebsdruck)

Prüfergebnisse und empfohlene Maßnahmen

Prüf- ergebnis	Bedeutung	Ursache	Empfohlene Maßnahme
i.O.	In Ordnung Der Kondensatableiter weist keine Dampfverluste auf. Ein Kondensatstau wurde nicht festgestellt.	–	Keine.
defekt	Dampfverlust Der Kondensatableiter weist Dampfverluste auf. Sie können die Höhe des Dampfverlustes und CO ₂ Emissionen mit der GESTRA TRAP ^{test} Anwendung berechnen.	Kondensatableiter schließt nicht vollständig, Regler ist verschlissen.	Reparatur oder Austausch des Gerätes.
		Schmutz, Rost, Ablagerungen oder Partikel verhindern ein dampfdichtes Schließen.	Reinigung, Reparatur oder Austausch des Gerätes.
KS	Kondensatstau Die ermittelte Temperatur liegt erheblich unter der Solltemperatur. Es liegt wahrscheinlich ein nicht gewünschter Kondensatstau vor.	Differenzdruck am Gerät ist zu klein oder sogar negativ. Rückfluss von Kondensat durch den Kondensatableiter in das Dampfsystem ist möglich wenn der Vordruck (Dampfseite) kleiner ist als der Gegendruck (Kondensatseite) und kein Rückflussverhinderer verwendet wird.	Vordruck erhöhen, Ableiten des Kondensates in eine Kondensatleitung mit niedrigerem Druck. Verwendung eines Rückflussverhinderers nach dem Kondensatableiter, wenn die Betriebsbedingungen Intervalle mit negativen Differenzdruck beinhalten.
		Beschädigung oder Verschleiß des Reglers.	Reparatur oder Austausch des Gerätes.
		Gerät ist durch Schmutz oder Ablagerungen beeinträchtigt.	Gerät und Schmutzfänger reinigen oder Austausch des Gerätes.
		Kondensattemperatur liegt erheblich unter der Sattdampftemperatur (hohe Unterkühlung des Kondensates).	Keine.
kalt	Kalt Die gemessene Oberflächentemperatur des Gerätes ist unter 40°C.	Prozess/Gerät ist nicht in Betrieb.	Keine.
		Gerät ist abgesperrt.	Absperrventile öffnen und ordnungsgemäße Kondensatleitung des Gerätes prüfen.
		Differenzdruck am Gerät ist zu klein oder sogar negativ. Rückfluss von Kondensat durch den Kondensatableiter in das Dampfsystem ist möglich wenn der Vordruck (Dampfseite) kleiner ist als der Gegendruck (Kondensatseite) und kein Rückflussverhinderer verwendet wird.	Increase upstream pressure, discharge into condensate line with lower pressure. Use check valve downstream of steam trap if operating condition includes intervals with negative differential pressure.
		Beschädigung oder Verschleiß des Reglers.	Reparatur oder Austausch des Gerätes.
		Gerät ist durch Schmutz oder Ablagerungen beeinträchtigt.	Gerät und Schmutzfänger reinigen oder Austausch des Gerätes.
		Kondensattemperatur ist niedrig bedingt durch die Art des Entwässerungsprozesses, z.B. Entwässerung einer Gasleitung (Druckluft, N ₂ , Brenngas) mit UNA simplex Schmitter-Kondensatableiter.	Keine.

Prüfergebnisse und empfohlene Maßnahmen

Prüf- ergebnis	Bedeutung	Ursache	Empfohlene Maßnahme
FS	Fremdschall Das Prüfergebnis ist durch Einwirkung von Fremd- schall beeinträchtigt. Der Zustand des Prüfobjektes kann nicht eindeutig beur- teilt werden.	Ultraschallsignalverfälschung hervorgerufen durch andere Komponenten, z.B. Turbinen, Pumpen, Ventile, Kondensatableiter.	Anwendung geeigneter zusätzlicher Prüf- verfahren zur Beurteilung des Gerätestatus, Ermittlung des Temperaturverlaufes und des Druckes auf der Dampfseite.
		Condensate flow rate or differential pressure is too high, measuring curve is far above limit value or even at the max limit of ultrasonic scale (seen as flat line without any variations of signal).	Anwendung präventiver Wartung in ange- messenen Intervallen.
Kontrolle (Nur für Einsatz- stelle Wärme- tauscher)	Kontrolle erforderlich Die Prüfung des Gerätes ergab ein hohes Ultra- schallsignal.	Ein hohes Ultraschallsignal wurde ermittelt, welches sehr wahrscheinlich nicht durch Dampfverluste hervorgerufen wird. Der hohe Ultraschallmesswert der Prüfung wird hervorgerufen durch einen sehr hohen Kondensatdurchfluss oder einen sehr hohen Differenzdruck.	Keine Maßnahme erforderlich, wenn der Kondensatableiter eine große Menge Kondensat ableitet oder unter einem hohen Differenzdruck arbeitet (>20 bar/300 psi). Anwendung geeigneter zusätzlicher Prüf- verfahren zur Beurteilung des Gerätestatus, Ermittlung des Temperaturverlaufes und des Druckes auf der Dampf- und Konden- satseite. Anwendung präventiver Wartung in ange- messenen Intervallen.
Kommentar	Kommentar zum Prüfobjekt Kommentare werden gekennzeichnet mit einem vorangestellten „_“ z.B.: _Prüfobjekt ausgebaut _Dichtung defekt.	Das Prüfobjekt wurde bei der Prüfung mit einem Kommentar versehen. Bei einigen Kom- mentaren ist eine zusätzliche Prüfung möglich, die Messkurve dient ausschließlich der Doku- mentation, nicht der Ergebnisermittlung.	Maßnahmen entsprechend des Kommenta- res durchführen.

Fehlerbehebung

Fehleridentifikation

Zur Fehlerursachenanalyse und Beseitigung stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung.

- **Fehlermeldungen:**

Diese enthalten Informationen zu Fehlern. Diese Informationen oder auch eine Bildschirmkopie kann zur Fehlersuche herangezogen werden.

- **Datenübertragung zwischen WEB-Anwendung und Datensammler:**

➤ Überprüfen Sie die Internetverbindung Ihres Datensammlers.

Tabelle Fehler oder Störungen beheben

Grundsätzlich kann ein Ab- und Anmelden bei Problemen helfen, wenn z.B. Einstellungen oder Sprache geändert wurden.

Fehler	Ursache	Maßnahme
Nach dem Excel® Upload kommt eine Meldung: „... xx Objekte von yy Objekte importiert	Statusmeldung zum Import von Prüfbjekten. Diese Meldung wird bei jedem Excel® Upload angezeigt	Bemerkung: Prüfbjekte die bereits vorhanden sind werden nicht erneut importiert. Prüfbjekte die sich in der Kernbezeichnung unterscheiden werden als neu erkannt und im Betrieb ergänz. Änderungen der optionalen Daten eines Prüfbjektes werden somit beim Import nicht übernommen.
Es werden keine Daten zwischen der VKP 42 portal App und der WEB-Anwendung übertragen.	Der Datensammler ist nicht mit dem Internet verbunden.	Aktivieren Sie WLAN auf dem Datensammler oder richten Sie dies über Tools/Settings/WiFi Settings ein.
	Der Datensammler ist mit der Seriennummer nicht dem Mandanten oder dem Benutzer zugeordnet.	Prüfen Sie in der WEB-Anwendung in der Benutzerübersicht, ob eine Seriennummer eingetragen ist. Legen Sie das Gerät an oder schicken Sie die Seriennummer und den Namen des Mandanten an den technischen Support von GESTRA. Dort wird das Gerät nachgetragen.
	Die Prüfbjekte in der VKP 42 portal App und in der WEB-Anwendung sind unterschiedlich definiert.	Stellen Sie sicher, dass die Prüfbjekte auf dem Datensammler und in der WEB-Anwendung identisch definiert sind. Es kann sein, dass auf dem Datensammler ein Prüfbjekt geändert wurde und dies noch nicht mit der WEB-Anwendung synchronisiert wurde.
	Die Datenübertragung in die Web-Anwendung ist aufgrund eines zeitlichen Zugangsproblems nicht möglich.	Versuchen Sie eine erneute Datenübertragung.



Weltweite Vertretungen finden Sie unter: **www.gestra.com**

GESTRA GmbH

Münchener Straße 77

28215 Bremen

Germany

Telefon +49 421 3503-0

Telefax +49 421 3503-393

E-mail info@de.gestra.com

Web www.gestra.com